

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Abfallwirtschaft Verwaltung	Datum 07.06.2011	Drucksachen-Nr. 2011/294
---	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"	öffentlich	27.06.2011

Tagesordnungspunkt 1

**Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen aus privaten Haushalten im Landkreise Konstanz;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für den Transport und die Entsorgung von Problemstoffen aus privaten Haushalten im Landkreis Konstanz wird an die Fa. SITA Süd GmbH, Bretten, zum Gesamtangebotspreis von 772.654,95 € für die Vertragslaufzeit vom 01.01.2012 - 31.12.2016 vergeben.

Sachverhalt

A. Grundlagen

Der im Jahr 2003 ausgeschriebene Vertrag über die Problemstoffsammlung / -entsorgung läuft zum 31.12.2011 aus. Eine Verlängerung des bestehenden Vertrags ist nicht mehr möglich. Die Leistungen sind ab dem 01.01.2012 neu zu vergeben.

Bei der zu vergebenden Leistung war zu erwarten, dass der maßgebliche Schwellenwert für eine europaweite Ausschreibung nach VOL/A (193.000 € netto) überschritten wird und für die Ausschreibung ein EU-weites offenes Verfahren vorzusehen ist.

Mit der Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens, Erstellung der detaillierten Ausschreibungsunterlagen sowie zur Begleitung der Ausschreibung wurde die Firma ECONUM Unternehmensberatung GmbH aus Stuttgart beauftragt.

B. Ausschreibungsumfang/Leistung

Der zu vergebende Auftragsumfang umfasst die Leistungen mobile Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen aus privaten Haushaltungen im Landkreis Konstanz.

Die Dienstleistung umfasst das regelmäßige Einsammeln, Sortieren, Verpacken und Kennzeichnen von Problemabfällen aus privaten Haushaltungen des Landkreises Konstanz mit anschließendem Transport zur Entsorgungsanlage und der Beseitigung bzw. Verwertung der Problemstoffe. Die Einsammlung und Entsorgung ist auf haushaltsübliche Mengen beschränkt, gewerbliche Mengen sind im Leistungsumfang nicht enthalten.

Die Leistungen wurden als Gesamtleistungen in einem Los ausgeschrieben.

Die Problemstoffsammlung erfolgt über ein Schadstoffmobil, das zweimal jährlich 102 Sammelpunkte im Landkreis Konstanz für eine Annahmedauer von zwei Stunden (204 Termine) und zusätzlich einmal jährlich 30 Sammelpunkte im Landkreis Konstanz für eine Annahmedauer von drei Stunden anfährt (30 Termine).

Die zu entsorgenden Problemabfälle umfassen:

- Altlacke/Altfarben, lösemittelhaltig
- Altlacke/Altfarben, nicht lösemittelhaltig
- Altmedikamente
- Altöl
- Auto- und Kleinbatterien
- Fixierer/Entwickler
- Kunststoff- und Metallbehälter mit Verunreinigungen
- Laborchemikalien
- Laugen/Basen
- Leuchtstoffröhren/Sparlampen
- Lösemittel, halogenfrei
- Pestizide, Holz-/Pflanzenschutzmittel
- Pflanzenöle
- quecksilberhaltige Abfälle
- Reiniger, Tenside/Waschmittel
- Säuren
- Saug- u. Filtermaterialien, ölverunreinigte Betriebsmittel
- Spraydosen

Details der Ausschreibung können bei der Verwaltung eingesehen werden.

Die Vertragslaufzeit ist auf 5 Jahre vom 01.01.2012 bis 31.12.2016 vorgegeben. Weiter wurde eine einmalige Option zur Vertragsverlängerung um zwei weitere Jahre vorgesehen.

C. Auswertung/Vergabe

Die EU-weite Ausschreibung im Offenen Verfahren nach VOL/A wurde am 08.04.2011 veröffentlicht.

Nach Ablauf der Angebotsfrist am 23.05.2011 sind 3 Angebote eingegangen. Mit dem Bieter SITA GmbH wurde am 01.06.2011 ein Aufklärungsgespräch zu Fragen der Auskömmlichkeit geführt. Als Resultat aus dem Aufklärungsgespräch bestehen an der Auskömmlichkeit des Angebots des Bieters keine Zweifel.

Bei der Angebotsauswertung der Leistungsentgelte wurde die Gesamtlaufzeit von 5 Jahren mit einer Preisgleitklausel berücksichtigt. Bei der Preisgleitklausel konnte die Gewichtung von den Bietern bestimmt werden. Für die Preissteigerungen der Indizes wurde Folgendes unterstellt:

- Personal 2,50 % p.a.
- Dieseldieselkraftstoff 4,50 % p.a.
- Technische Kosten 2,00 % p.a.

Zum Zweck des Vergleichs der jeweils über die gesamte Vertragslaufzeit ermittelten (angebotenen) Entgelte wurde ein Barwert ermittelt (Abzinsung Diskontierungszinssatz 4 % p.a.) und die Vertragsverlängerungsoption für die Angebotsauswertung mit 50 % angesetzt.

Die Prüfung und Wertung aller Angebote hat ergeben, dass die Fa. SITA Süd GmbH, Bretten, auf den gesamten Vertragszeitraum (5 Jahre) mit eventueller Verlängerung das wirtschaftlichste Angebot zum Gesamtpreis von 772.654,95 € abgegeben hat. Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung. Ein Vertreter der Fa. ECONUM steht für Fragen zur Verfügung.

Der Aufwand für das Jahr 2012 wird auf Grundlage des Angebotes der Fa. SITA Süd GmbH und des Mengengerüsts 2010 für die Auswertung brutto 139.008,78 € betragen.

Im Vergleich zum bestehenden Vertrag mit dem gegenwärtigen Auftragnehmer entspricht dies einer Einsparung von jährlich 36.405,50 €

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel werden in die Wirtschaftspläne 2012 ff. eingeplant. Die Kosten für die Ausschreibung stehen im Wirtschaftsplan 2011 zur Verfügung. Der bisherige Jahresaufwand (2010) lag bei rd. 175.414,28 €

Anlagen

Entfällt.